

NVRAM nicht lösbar

Beitrag von „Arstidir“ vom 1. März 2021, 15:15

Hallo zusammen,

Ich bin gerade etwas ratlos.

Ich habe gestern auf einem alten PC macOS Catalina installiert. Hardware ist ein i7 3770 & ein Intel DH77EB Board. GPU ist ne 460 verbaut.

In der Installationsphase habe ich verschiedene Konfigurationen getestet, auch zwischen OpenCore und Clover gewechselt.

Mittlerweile läuft alles mit einer Clover Configuration. Leider ist es mir nicht möglich den NVRAM zurückzusetzen. Ich vermute zumindest dass mein Problem am NVRAM liegt.

In einer OpenCore Config war mal als Sprache Russisch eingestellt, somit war auch der Installer auf Russisch. Wie man das in der Config ändert weiß ich, mir gehts vielmehr darum dass OpenCore längst von der SSD und vom Installstick weg ist, aber teilweise Immer noch Reste von OpenCore auftauchen. Egal wo ich

-v in Clover deaktiviere, es taucht immer wieder nach einem Boot auf. Genau so wenn ich von einem frischen installer boote mit Clover, ist die Sprache weiterhin Russisch. NVRAM in Clover und in OpenCore wurde schon sehr oft zurückgesetzt, es hat sich nichts verändert.

Wo genau wird denn der NVRAM gespeichert? Ich hab auch schon eine andere SSD verwendet.

Hoffe hier kann jemand licht ins NVRAM dunkel bringen

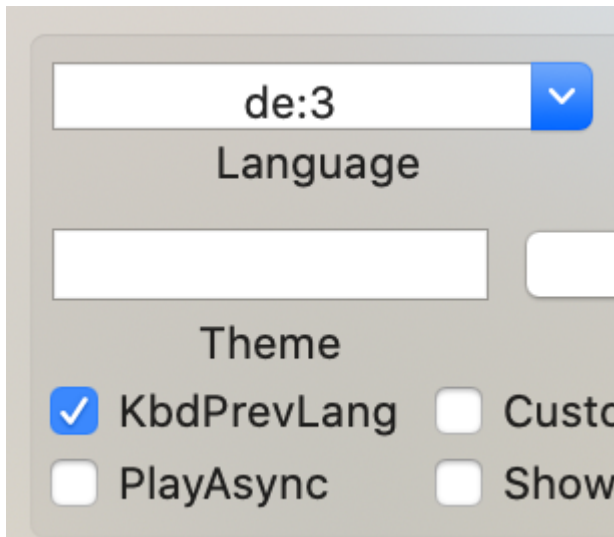
Viele Grüße

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. März 2021, 15:32

[Zitat von Arstidir](#)

Egal wo ich -v in Clover deaktiviere, es taucht immer wieder nach einem Boot auf.

Diesen Satz u.a. verstehe ich nicht. Probiere mal diese beiden Einstellungen im "Clover Configurator":



Beitrag von „Arstidir“ vom 1. März 2021, 15:43

Danke für deine Antwort

Bei KbdPrevLang war tatsächlich kein Hacken drin. Sprache im Installer bleibt aber weiterhin Russisch. Hab auch nochmal F11 gedrückt. [apfelnico](#)

Mit dem Satz meinte ich:

Wenn ich bei dem bereits installiertem Catalina den Verbose boot ausschalte, funktioniert es nicht. unter Boot habe ich es entfernt und unter NVRAM steht es bei den Kernel Boot Argumente auch drin. Wenn ich das entferne, ist es nach einen Neustart wieder da

Beitrag von „griven“ vom 1. März 2021, 15:59

Du kannst, je nach Einstellung der [SIP](#), den NVRAM auch aus dem laufenden System heraus löschen hierzu im Terminal mal `sudo nvram -c` eingeben. Der Befehl wird mit einiger Wahrscheinlichkeit einen Fehler ausgeben was aber nicht schlimm ist denn der NVRAM wird mit Ausnahme der Einstellung für die [SIP](#) trotzdem gelöscht. Ein anschließendes `sudo nvram -p` gibt den aktuellen Inhalt des NVRAMS aus und ermöglicht so die Erfolgskontrolle.

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. März 2021, 16:14

[Zitat von Arstidir](#)

Wo genau wird denn der NVRAM gespeichert?

Idealerweise im NVRAM, ein nichtflüchtiger Speicherbereich im BIOS des Rechners. In diesem Bereich werden auch BIOS-Einstellungen deines PC dauerhaft gesichert. Mitunter hat macOS keinen direkten Zugriff darauf. Dann muss das für macOS "simuliert" werden. Auch dafür gibt es Wege mittels Clover. Ohne deine Konfiguration und System näher zu kennen, ist da keine valide Aussage zu treffen.

Beitrag von „Arstidir“ vom 1. März 2021, 18:26

`sudo nvram -c` konnte ich zwar ausführen mit anschließender Kontrolle aber geändert hat es nichts.

Ich hab jetzt nochmal einen frischen EFI Ordner auf OpenCore Basis erstellt mit richtiger Sprache und ohne -v

Das wurde wohl vom NVRAM übernommen, denn jetzt passt alles.

Zwar nicht der beste Weg, aber so kann mans lassen

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 1. März 2021, 19:01

Moin,

wenn du Clover benutzt (welche Version?), könntest du mal über die Uefi-Shell probieren deine Booteinträge zu löschen und dann neu starten. Ob es hilft, weiß ich nicht. Grade bei den 77 - 97 Boards gab es damit mal Probleme.

Schönen Abend